

Das Max-Born-Institut für Nichtlineare Optik und Kurzzeitspektroskopie (MBI) ist ein Institut des Forschungsverbundes Berlin e.V. (FVB). Der FVB ist Träger von acht außeruniversitären naturwissenschaftlichen Forschungsinstituten in Berlin, die von der Bundesrepublik Deutschland und der Gemeinschaft der Länder finanziert werden. Die Forschungsinstitute sind Mitglieder der Leibniz-Gemeinschaft.

Das MBI (www.mbi-berlin.de) ist angesiedelt am Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Berlin-Adlershof. Es betreibt Grundlagenforschung an und mit Lasern für ultrakurze Lichtimpulse und verfolgt potenzielle Anwendungen.

Am Max-Born-Institut ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle als

Elektronik-Ingenieur/-in

zu besetzen. Die Tätigkeit ist vorwiegend gekennzeichnet durch:

Aufgaben:

Die Ingenieurin/Der Ingenieur wird an der Entwicklung und am Aufbau von Festkörper-Lasersystemen mitarbeiten, welche für wissenschaftliche Untersuchungen an Linearbeschleunigern eingesetzt werden. Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:

- Weiterentwicklung eines vorhandenen elektronischen Systems zur Steuerung von Dioden-gepumpten Festkörperlasern sowie Ultrakurzpulslasern
- Neuentwicklung elektronischer Schaltungen moderater Komplexität, Leiterkarten und Kleingeräte, die zur Versorgung, Steuerung und Regelung dieser Lasers dienen
- Fertigung von Versuchsmustern sowie Kleinserien dieser Schaltungen in Zusammenarbeit mit externen Bestückungs- oder Elektronikfirmen

Anforderungen:

Sie sollten eine abgeschlossene technische Fach- oder Hochschulausbildung auf den Gebieten der Elektronik, HF-Technik, Automatisierungstechnik oder einer ähnlichen Fachrichtung haben. Für die Position ist es notwendig, dass Sie über die Fähigkeit zur Entwicklung von Leiterkarten moderater Komplexität (Eurokarte, 2 Ebenen) mit CAD-Programmen, insbesondere Eagle, sowie zur Bestückung dieser Karten verfügen. Neben der Beherrschung der deutschen Sprache müssen Sie in der Lage sein, Datenblätter und Fachartikel in englischer Sprache zu lesen. Erwünscht sind Kenntnisse auf dem Gebiet der analogen Hochfrequenztechnik (bis ca. 1.5 GHz). Ein Pkw Führerschein wäre ebenfalls wünschenswert.

Es wird erwartet, dass die Ingenieurin/der Ingenieur im Rahmen der o.g. Arbeitsgebiete in teilweise selbständiger Arbeit funktionsfähige Schaltungen bzw. Leiterkarten entwickelt und an den Lasern zum Einsatz bringt.

Angebot:

Die Vergütung erfolgt entsprechend der übertragenen Aufgaben auf Basis des TVöD Bund. Angestrebt wird eine Vollzeitbeschäftigung mit 39 Wochenstunden. Die Stelle kann aber auch in Teilzeit besetzt werden. Die Stelle ist zunächst für 2 Jahre mit der Möglichkeit der Verlängerungen zu besetzen.

Für weibliche und männliche Bewerber besteht Chancengleichheit. Schwerbehinderte erhalten bei gleicher Qualifizierung den Vorzug.

Das MBI unterstützt aktiv die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und wird durch das Audit "Beruf und Familie" als familienfreundlich zertifiziert.

Bitte laden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen auf unserer Homepage <http://www.mbi-berlin.de/de/jobs/index.html> bis zum **05.08.2018** hoch. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Ingo Will, Tel. 030/6392-1320 sowie -1365.